

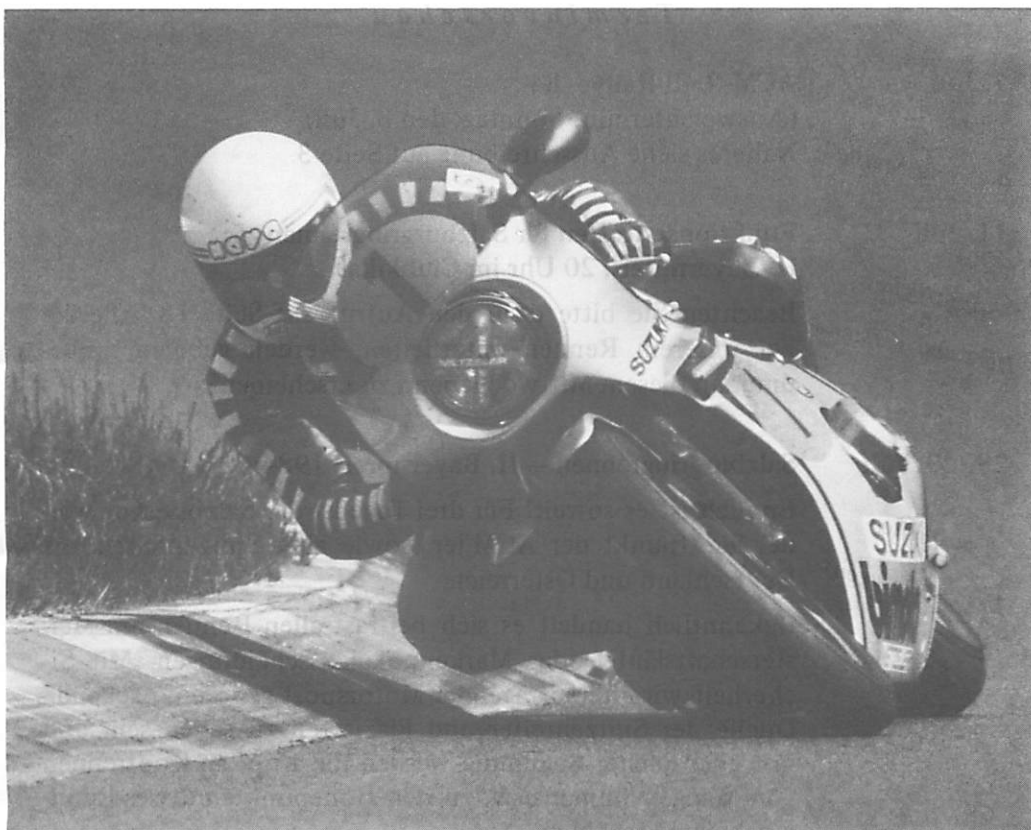
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

46. Jahrgang

Nr. 6

Juni 1984



TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

**Achtung
wichtiger
Termin!**

**Redaktionsschluß
für ACM-ECHO Nr. 7 – Ausgabe Juli
ist am 1. Juli 1984**



Zum Titelbild: Helmut Dähne, mehrfacher Deutscher-Langstreckenmeister, hier auf Suzuki am Nürburgring.

Terminvorschau

- 7. Juli**
*Sportliches
für
Herz und Kreislauf* **ACM-Radl-Rallye '84**
(Ausweichtermin: Sonntag, den 8. Juli)
Näheres siehe Ausschreibung auf Seite 3
- 11. Juli**
*Sportliches
für
Herz und Verstand* **Funktionärstreffen für Salzburgringrennen
II. Bayernpreis, 20 Uhr im Clublokal!**
Beachten Sie bitte dazu den Aufruf auf Seite 18. Alle die bei unserem Rennen mitarbeiten, werden gebeten, unbedingt an diesem Mittwochabend zu erscheinen.
- 28./29. Juli**
*Sportliches
für
Herz und Augen* **Salzburgringrennen – II. Bayernpreis 1984**
Endlich ist es soweit! Für drei Tage ist der Salzburgring wieder Treffpunkt der ACM'ler, sowie aller Spitzenfahrer aus Deutschland und Österreich.
Bekanntlich handelt es sich bei fast allen Rennen um Meisterschaftsläufe oder Markenpokalausscheidungen. Mit Sicherheit wird hervorragender Motorsport geboten, packende Duelle der Spitzenreiter und Plazierten zu sehen sein und mit ebensolcher Spannung werden die Kopf an Kopffrennen von Mang, Wimmer usw. zu den Höhepunkten dieses Rennwochenendes zählen.
Daß zu einem optimalen Rennablauf auch gutes Wetter notwendig sein wird – versteht sich am Rande bemerkt von selbst – doch hoffen wir wieder auf unser sprichwörtliches Wetterglück. Aber trotzdem – Daumenhalten kann nie schaden!

5. ACM - Radl - Rallye

- am:** Samstag, 7. Juli 84 (bei Regen Sonntag, 8.7.84)
- Start + Ziel:** Gasthof Hinterbrühler Einkehr (Parkplätze)
- Startzeit:** Samstag 13.30 – 14.30 (Sonntag 9.00 – 10.00 Uhr)
- Art der Veranstaltung:** Eine gemütliche Trimm-Wanderfahrt mit sportlichen Einlagen (teilweise freie Streckenwahl)
- Strecke:** ca. 35 km, Startkarte mit Streckenskizze, Streckenbeschreibung mit den gestellten Aufgaben werden am Start ausgegeben.
- Teilnehmer:** Alle ACM'ler mit Verwandten und Bekannten die ein fahrbares Radl besitzen
- Nenngeld:** Jugend bis 14 Jahre frei, ACM-Mitglieder DM 8,-, Gäste DM 12,-
- Nennungen:** an den Clubabenden oder ab 19 Uhr unter Tel. 43 47 32 bei Ferdinand Littich



- Preisverteilung:** mit Freibier im Gasthof Hinterbrühler Einkehr
- Haftung:** Im Startgeld ist keine Unfallversicherung enthalten. Für Haftpflichtansprüche, Materialschäden, Diebstähle übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Es sind die üblichen Verkehrsvorschriften des normalen Straßenverkehrs genau zu beachten.
- Ihre Teilnahme würde uns freuen, schönes Wetter ist bestellt und wir wünschen Ihnen, daß es eine Riesengaudi wird.

FL

Clubnachrichten

Wir gratulieren ULRIKE + ROBERT FEICHT sowie HEIDI + STEFAN OSTERMEIER recht herzlich zum Familienzuwachs in Form einer Tochter. Beide Familienväter ließen es sich nicht nehmen, durch Freibier und Brotzeit, dieses freudige Ereignis würdig im Clubkreis zu feiern. Besten Dank und viele Grüße auch an die feschten Töchter!

Mit Monoshock-Fahrwerk und Zentralverriegelung. Wassergekühlt, 80 ccm, 7 kW (9,5 PS), 5 Gang, Klauengertriebe, 15-Liter-Tank, Alu-Druckgußräder, Hydraulik-Scheibenbremse vorne 240 mm Ø Cockpit-Verkleidung.

Ab 16 Jahre.

Die Bewährte

KS 80



ZÜNDAPP

ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustraße 10
(Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:
KREIDLER · ZÜNDAPP
HERCULES · MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern, Reparatur und Kundendienst.

Man geht einfach in die

KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel, den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 22 27 64

Autoschlange, großes Pech, blöder Hund verbeult dein Blech. Schlauer Fuchs geht jetzt zu Frank. Der richtet's wieder, Gott sei Dank.

Bauernregel:

Xaver
Autospenglerei



Frank
Autolackiererei

Emil-Geis-Straße 3, 8022 Grünwald bei München, Tel. 089/6 41 21 37

Bei nicht verschuldetem Unfall rechnen wir mit der jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72



Kompliment —
eine neue Frisur!
Eine neue Frisur gibt Ausstrahlung, macht Stimmung, bringt Komplimente. Und das brauchen Sie zum Wohlbefinden — auch oder gerade im Alltag. Kommen Sie zu uns!

SALON
ADERBAUER

Putzbrunner Straße 42
8012 Ottobrunn
Telefon (089) 60 71 37

Filmabend 9.5.84

Packende Motorsportszenen auf Zelluloid eingefangen

Hans Pesl konnte für diesen Clubabend den bekannten Schmalfilmamateur "Johann Schröpfer" verpflichten, der allerdings sein Hobby in professioneller Herstellungsqualität pflegt.

Amateur also nicht im Sinne von laienhaft sondern nur wegen des Hobbyeffektes. Daß hier selbst der Profi noch etwas lernen könnte, sei nur am Rande erwähnt.

Renntonfilme von höchster Aufnahmebrillanz und in packende Szenen zusammengeschnitten zeigten deutlich: Schröpfer weiß worauf es ankommt. Der erste Streifen brachte eine Zusammenfassung der wichtigsten Rennen von Toni Mang unter der Umschreibung "Mang auf dem Weg zur Weltmeisterschaft". Ein zweiter Film handelte vom Porsche-Club München und dessen Clubrennen in Mugello/Italien. Es folgten Bilder von unserem ersten Bayernpreisrennen am Salzburgring und später fast unglaubliche, tragische, ja manchmal komische Aufnahmen von Ausrutschern, Stürzen und Unfällen in diversen Motorraddisziplinen.

H.P. Haberl

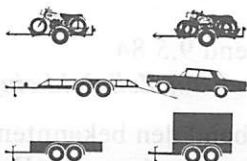
Danksagung Der Club dankt Grete Moest für eine Spende anlässlich ihres Geburtstages recht herzlich.

Wir begrüßen als Neumitglieder im ACM

Stefan Böck, Ernst Gamperl, Peter Hünermann

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli

9.7.	Max Klankermeier Kerschensteinerstraße 18 8032 Gräfelfing-Lochham	75 Jahre
19.7.	Manfred Sensburg Schaffhauser Straße 16 8000 München 71	50 Jahre
25.7.	O.K. Klemenz Schrämelstraße 83 8000 München 60	65 Jahre



Rennmotorrad-Anhänger
Auto-Transport-Anhänger
Pkw-Gewerbe-Anhänger

Fahrsportbedarf
N. Spitzauer

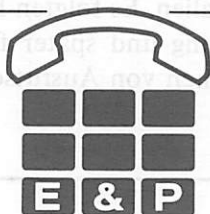
Kirchtruderinger Straße 4
8000 München 82, Tel. 089 / 42 16 10

Sollten Sie jedoch das Auto- und Motorradfahren satt haben — fahren Sie mit Pferd und Wagen garantiert Benzinsparend und umweltfreundlich.

Wir führen ständig Fahrkurse und Ausflugsfahrten, auf Wunsch mit Brotzeit und zünftiger Musik, durch.



- Telefonanlagen
- Sprechanlagen
- Autom. Wählgeräte
- Anrufbeantworter
- Uhrenanlagen



EDLER & PFEIFER
FERNMELDEANLAGEN
GMBH

Becker-Gundahl-Str. 22//
8000 München 71

„Brauchen Sie eine private Telefon- oder Sprechanlage, dann sprechen Sie mit uns. Verkauf, Vermietung. Garantiert schnelle und saubere Montage.“

Telefon 089/7917485

KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



nachtmann

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

In eigener Sache:

Ehre wem Ehre gebührt?

Nachdem in früheren Zeiten Geburtstage in unserer Clubzeitung nur aufgelistet waren, haben wir im letzten Jahrzehnt dafür gesorgt, daß verdienstvolle Mitglieder, erfolgreiche Sportler und besonders aktive Mitarbeiter mehr als das Übliche zuteil wird. Anerkennung in Wort und Bild erfolgt ab dem 50. Geburtstag und setzt sich mit runden Festtagen fort – 60, 65, 70, 75, 80 usw., somit ist die richtige Würdigung gewährleistet.

Es versteht sich ja wohl von selbst, daß ein paar nackte Daten schnell und zeitsparend unterzubringen sind, aber größere Laudatien – sofern sie persönliche Beziehung ausstrahlen – Vorbereitung notwendig machen. Dazu gehören Briefwechsel, Recherchen, Bilderauswahl, Telefonate, gelegentliche Besuche und die letztendlichen Schreifarbeiten. Dies selbstverständlich neben der alltäglichen Arbeit, sollte noch am Rande erwähnt sein.

Trotzdem – und das darf ruhig ehrlich gesagt werden – ist es eine der schönsten Aufgaben im ACM-Redaktionsbereich. Stellt sie doch immer nette Kontakte her, bringt Insider-Informationen die wir nicht, oder nur manchmal so weitergeben können und entschädigt meistens die geopferten Stunden durch die Freude der Geburtstagskinder – doch nicht vergessen geworden zu sein.

Global gesehen also eine runde Sache, doch es geht um etwas ganz anderes! Ganz einfach um die überflüssigen Anschreiben an Clubkameraden, die es nicht für wert halten zu antworten. Ein persönliches Anschreiben ist als eine persönliche Einladung zu verstehen und könnte schon mit einem kleinen Telefonat beantwortet werden. "I mag net" würde genügen und wir wüßten Bescheid, brauchten nicht warten der Dinge ob und wann doch noch was kommen wird. So einfach und so normal könnte es sein! Vergessen ist man leider schnell, deshalb sollte der Kontakt auch auf diese Weise nicht abreißen.

Daher möchten wir zum Schluß nicht nur den Dank der geehrten Geburtstagskinder annehmen, sondern auch ihnen einmal Danke sagen für die sofortige Mithilfe bei Wort- und Bildmaterial und die Bereitschaft sich zeitlich ebenfalls zur Verfügung zu stellen.

H.P. Habert

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

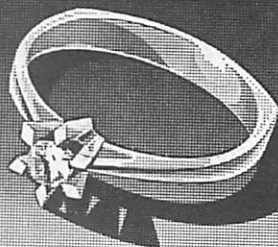
Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60

KÖSSLER

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und... gute Ideen.*



Bergermeier

TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58
(vorm. Daglfinger Straße 6)



sag: Ich will...

Irgendwann ist jeder
soweit, daß er sich das
leistet, was er schon
immer wollte.

Castrol
...nichts anderes.

Sporttermine

- 7./8. Juli Int. ADAC-Flugplatzrennen Erding
ACM-Starter: Manfred Anspann und Rupert Bersch
14. Juli Rallye Bavaria – Rallye 200 Trophäe
22. Juli Südb. ADAC Slalompokal Rosenheim
- 28./29. Juli 2. Int. ADAC Bayernpreis - Salzburgring
Veranstalter AC München

ACM - Bewerberlizenz

Nach langen Jahren hat der ACM heuer erstmals wieder eine Bewerberlizenz für den Wagensport.

Ab sofort ist es also allen ACM Wagenfahrern möglich, bei ihren Nennungen den ACM als Bewerber anzugeben.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, verlangt die ONS für die Bewerberlizenz einen stattlichen Preis, und aus diesem Grund ersuchen wir alle Aktiven, die Gelegenheit zu nutzen und den ACM als Bewerber anzumelden.

Um dem ACM seinen sportlichen Stellenwert wieder zu geben, ist die Lizenz ein geeignetes Aushängeschild für unseren Club. Mit Hilfe Ihrer Leistungen unter der ACM Bewerberlizenz fördern Sie das Ansehen unseres Clubs und gewinnen dadurch neue, aktive Clubmitglieder.

Daher erlaube ich mir, allen platzierten Wagenfahrern des letzten Jahres eine Kopie zu senden. Mit etwas gutem Willen und Einsatzfreude wird es uns gelingen, die Zahl der aktiven Wagenfahrer zu steigern.

Viel Erfolg mit der neuen Lizenz!

Helmut Diehl

Die Leistung von Gruppe-G-Fahrzeugen

kann im Prüfzentrum des ADAC Südbayern, Ridlerstraße 35, 8 München 2 auf dem dort vorhandenen Prüfstand "Hofmann – Dyna – Test 3" kostengünstig festgestellt werden.

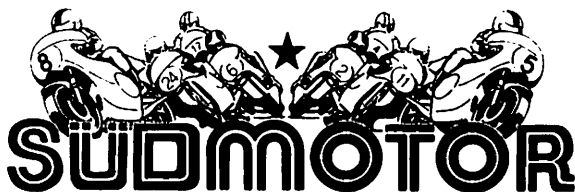
Wir müssen aber darauf hinweisen, daß diese Leistungsmessung nicht als Beweismittel für einen späteren eventuellen Protest dienen kann, da hierfür, gemäß den ONS-Vorschriften, ausschließlich das Gerät "Bosch LP 200" herangezogen werden darf.

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Schwanthalerstraße 13
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ-
■ VERWERTUNG
■ VERWALTUNG



Zubehör für Mann und Maschine

Mitten im Herzen von München findet jeder
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,
für jedes Wetter die passende Kleidung und
das neueste Sortiment an Helmen.

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2
Telefon 089/55 56 40

Der ADAC-Prüfstand stellt die Motorgesamtleistung über die Schleppleistung auf der Rolle fest. Die Messung erfolgt mit $\pm 2\%$ Genauigkeit. Damit hat der Fahrer über die Leistung seines Fahrzeuges insoweit Gewißheit, daß er sagen kann, in bzw. zwischen welchen LG-Klassen er sich befindet.

Über den Vergleich der Hofmann-Daten zu den Bosch-Werten gibt Ihnen gerne Auskunft: Abt. Technik, Tel. (089) 51 95-1 72/1 73/1 74 und über Kosten und Terminanmeldung: Prüfzentrum, Tel. (089) 51 95 - 5 81.

Sportkaleidoskop

Int. ADAC-Metz-Rallye vom 11.–13.5.1984

Seit gut einem Jahrzehnt zählt die Metz-Rallye in Stein bei Nürnberg zu den besten Rallye-Veranstaltungen in Deutschland. Zwar fehlte ihr heuer das Prädikat "Deutscher-Meisterschaftslauf", doch durch die hervorragende Besetzung ließ sich dieses verschmerzen. Zumal die Deutschland-Premiere des Audi Sport quattro mit Röhl/Geistdörfer auf dem Programm stand.

In Zusammenarbeit mit Audi und der Firma Metz/Fürth konnte der AC Stein eine 700 km Rallye mit 19 Wertungsprüfungen von 250 km Länge ausstecken. 60 Prozent wurden auf Schotterpisten und 40 Prozent auf Asphaltstrecken ausgetragen. Ohne die Unterstützung beider Firmen wäre es für den Veranstalter kaum mehr möglich eine solche Rallye auszurichten – denn obwohl es in Bayern genügend Schotterstrecken gibt – sind die hohen Flurschaden-Versicherungen kaum mehr zu bezahlen.

Daß Clubkamerad Geistdörfer mit Fahrer Röhl klar gewinnen würden, stand von vorne herein fest, sofern der 420 PS starke Audi Sport quattro ohne Probleme durchhalten würde. Leider bremste in den ersten Sonderprüfungen, nach einem Defekt an der Elektrik, ein Brand das Audi-Team. Der Wagen konnte zwar wieder in Gang gebracht werden, doch die Möglichkeit zum eindrucksvollen Gesamtsieg war vertan. Ein zweiter Platz ist aber wahrscheinlich für das Weltmeister-Team Röhl/Geistdörfer als eine Testfahrt zu notieren, denn die Standfestigkeit des teuren Audi-Geschosses wird mit Sicherheit die übliche Entwicklungsphase benötigen.

Die 31. Rallye Akropolis brachte einen erneuten Ausfall von Geistdörfer/Röhl auf dem Audi quattro Sport. Nach 44 von 47 Wertungsprüfungen eine bittere Pille, wenn man aufgeben muß. Zwar liegen beide noch auf dem 6. Platz in der Fahrer-Weltmeisterschaft mit 26 Punkten, jedoch hat Blomqvist schon 63 Punkte und wie es derzeit scheint, mit dem alten Quattro auch das zuverlässigere Fahrzeug.

Int. Motorradrennen Hockenheim / 4. EM-Lauf 13.5.84

Einen eindrucksvollen Klassensieg brachte Martin Wimmer vom Hockenheim-Rennen mit nach Hause.

Grand-Prix von Österreich / 4. WM-Lauf für Motorräder

Am Salzburgring gab es wieder spannende Rennen, die in der 80 ccm Klasse eine Zündapp-Leistungsdemonstration zeigten. Dörflinger und Abold gingen vom Start weg auf die Plätze eins und zwei, die sie bis ins Ziel überlegen halten konnten. Fahrerisch glänzten in dieser Klasse aber auch die beiden Nächstplazierten Waibl und Bianchi. Jedoch hatten sie nie eine echte Chance den ersten Zündapp-Grand-Prix-Sieg zu gefährden, den Dörflinger und Abold mit teilweise großem Vorsprung über die 20 Rundendistanz hielten.

Martin Wimmer gelang in der 250 ccm Klasse ein 7. Platz, der mit Sicherheit auf maschinelle Probleme hindeutet. Denn fahrerisch würde er mit Leichtigkeit in der Spitzengruppe mitmischen, doch am Salzburgring war es diesmal anders. Zwar konnte Anton Mang eine bessere Platzierung dort erreichen, aber in die packenden Spitzenduelle war er nie mit einbezogen, die sich Lavado und Sarron lieferten. Lavado ging wenige Meter vorm Ziel noch an Sarron vorbei, dehnte die Schräglage aber ein bißchen zu weit aus und kam dadurch zum Sturz. Aber sofort war er wieder auf der Maschine und konnte noch den 5. Platz erreichen.

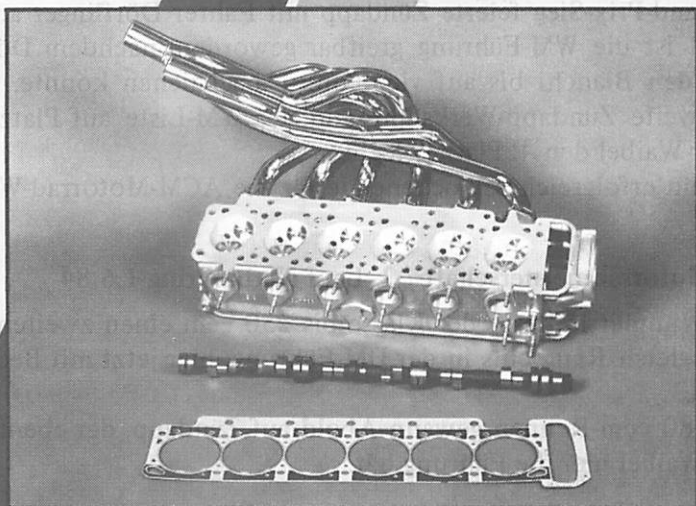
Auch wenn in der 500 ccm Klasse kein ACM'ler am Start war, so begeisterte auch dieses Rennen den Motorradfan. Lange Zeit kämpften Lawson, Spencer, Mamola um die Führung im 131,75 km Rennen. Dann fiel Spencer weit zurück und Mamola führte abwechselnd mit Lawson das weit auseinandergezogene Feld an. Lawson gelang ein überlegener Sieg nach einer etwas haarigen Situation in der Nocksteinkehre, die Mamola zwang, die Ideallinie kurz zu verlassen. Danach jedoch fand er keinen Anschluß mehr auf Lawson. Aufgrund der Stallregie von Honda mußte Mamola kurz vor Schluß im Schleichtempo fahren, damit Spencer auf den 2. Rang fahren konnte um für die WM zu punkten.

Großer Preis von Deutschland, Nürburgring / 5. Lauf zur Motorrad-Weltmeisterschaft 27.5.84

Daß die 250 ccm-Klasse zur spannendsten WM-Klasse geworden ist, verdanken wir den drei deutschen Fahrern Wimmer, Mang und Herweh. Wimmer hatte den besten Start, führte die ersten Runden und wechselte in diesem herrlichen Rennen dann laufend die Führung mit Sarron und Herweh. Fast unbemerkt und in aller Stille fuhr Anton Mang von Platz 18 auf Platz 4 vor, hatte aber nie die Möglichkeit, das führende Dreiergespann einzuholen.

HARTGE

motorsport



HARTGE H 5 154 KW (210 PS), Zylinderkopf-
bausatz für BMW 528 i E 28

bei Auto-Huser

*Alle Bausätze
und Umrüstteile
mit TÜV-Zertifikat!*

**Wir machen Ihren BMW
um vieles stärker und exklusiver.**



AUTO-HUSER

GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24

Im Endspurt gelang es Sarron knapp den 5. WM-Lauf für sich zu entscheiden, während Wimmer noch um Reifenbreite Herweh auf Platz 3 verweisen konnte.

WM-Stand jetzt: Wimmer auf Platz 4

Den 2. Grand-Prix-Sieg feierte Zündapp mit Fahrer Dörflinger am Nürburgring. Somit ist die WM-Führung greifbar geworden, nachdem Dörflinger an den führenden Bianchi bis auf vier Punkte nachziehen konnte. Mit Abold liegt der zweite Zündapp-Werksfahrer in der WM-Liste auf Platz 3, der am Ring hinter Waibel den 4. Platz belegte.

Es war ein erfolgreiches Wochenende für die ACM-Motorrad-WM-Teilnehmer.

Deutsche Motorradmeisterschaft / 2. Lauf Nürburgring 1.6.84

Martin Wimmer holte in der Klasse bis 250 ccm einen zweiten Platz und dadurch zugleich Rang eins in der DM-Führung, hier jetzt mit Becker punktgleich vorne.

Bei den 80 ccm-Rennen gewann Abold auf Zündapp, der ebenfalls punktgleich mit Waibel hier die Führung hat.

Manfred Anspann

Interserie Berlin Avus – Sportwagen – Kl. 6 Gesamt 8. Pl.

Int. Wallberg-Bergrennen – Formel 2 – Kl. 6 Gesamt 12. Pl.

(ACM-Sponsor Peter Knott)

Int. Flugplatzrennen Kaufbeuren Kl. 2 Gesamt 2. Pl.

Hans Huber II

Ostbayern-Rallye VW Golf GTI Kl. 3

Rupert Bersch

Clubrennen Österreichring Kl. 1

Automobil-Rennen Zeltweg/Österreich 4./5. Mai 84

Hans Pesl, superschnellfahrendes ACM-Vorstandsmitglied und begeisterter Rennfahrer mit einem taufersch aufgebauten 535 BMW-Wagen startete in Zeltweg. Er fuhr, als wäre der Teufel persönlich hinter ihm, und in sehr guter und aussichtsreicher Position passierte in der letzten Runde das Mißgeschick: Schwungscheibe und Drehmomentwandler beim Teufel. Vielleicht hätte er lieber doch den Teufel irgend einmal vorbei lassen sollen und nach früherer Niki Lauda-Art auf ankommen fahren sollen. Aber was soll es – auch der Mechaniker muß beschäftigt sein.

Saisonauftakt am Hockenheimring / 1000 km-Rennen

Leider haben wir es wieder einmal zu spät erfahren, zum Saisonauftakt am Hockenheimring, der Ostern stattfand, gewannen Dähne/Diepolst auf Suzuki überlegen die Klasse der 1000 ccm. Unsere beiden Langstreckenspezialisten bewiesen erneut, daß auch im Jahre 1984 ein Sieg in dieser heißen Klasse nur über sie führen wird.

Wir gratulieren zu den schönen Erfolgen und wünschen bei den nächsten Starts alles Gute!

PS. Freunde der schnellen Truppe – denkt doch auch mal an die, die sich im Interesse unseres Clubs und seiner Mitglieder die Finger wund schreiben. Zeitraubendes umhertelefonieren, laufende Fragen nach Sportergebnissen, die nun mal das Salz in der Motorsportsuppe sind, gehen schlechthin über die noch vorhandene Freude am Schreiben. Gebt euch halt gelegentlich einen Stoß, macht einen Knopf ans Ohr und gebt mir doch bitteschön die Daten durch. So schwer kann es doch nicht sein. Mit einem Bild dazu erfreut ihr nicht nur die ACM-Mitglieder, sondern mit Sicherheit auch euren Sponsor.

In Erwartung, Hoffnung und mit Dankbarkeit harre ich der nun einsetzenden Flut.

H.P. Haberl

25 Jahre Wallbergrennen

Das Wallbergrennen war das erste Bergrennen überhaupt, das der ADAC Südbayern, anknüpfend an die große motorsportliche Tradition der bayerischen Alpen aus der Zeit vor dem Kriege, nach seiner (kriegsbedingt) 1947 erfolgten Wiedergründung veranstaltete. Damit bekam der ganze Bergrennsport jene Impulse, die ihn erneut zur klassischen Disziplin des "Fahrens gegen die Uhr" werden ließ.

Der legendäre Hans Stuck, Sieger in unzähligen Motorsportkämpfen der zwanziger und dreißiger Jahre (er startete beim 1. Wallbergrennen 1959 noch als 58jähriger und kam auf den 2. Platz in der Gesamtwertung) hat einmal erzählt, was für ihn die Faszination Bergrennen ausmacht: "Ich muß an die äußerste Grenze des Möglichen gehen, jedoch nur so weit, daß es mich keine Zeit kostet, die durch Wegrutschen entstehen könnte. Mit einem Wort: der Rennlauf muß ein perfekter Lauf sein".

Die Ehrentafel der Wallberg-Sieger seit 1959 weist denn auch die Namen der besten deutschen Bergspezialisten des vergangenen Vierteljahrhunderts auf, Gerhard Mitter, Leonberg, Toni Fischhaber, Bad Tölz, Jörg Obermoser, Bruchsal, Peter Stürtz, Grafing (der nach 1979 und 1982 heuer zum "Hattrick" ansetzte); nicht zu vergessen den "bayerischen Bergkönig" Sepp Greger, München, mit drei Siegen. Gregers Beispiel bezeugt auch eindrucksvoll, wie verführerisch der Wallberg ist: 1959 war er der erste Wallberg-Sieger, heuer beim Silberjubiläum des Wallbergrennens, war der Altmeister immer noch am Start.

Dienstälteste Funktionäre waren vermutlich Franz Erb als "oberer" Fahrerlagerchef und die Gaby vom Gau, als Rennsekretärin natürlich einmal mehr unersetzlich.

Die Mehrzahl der Sportprominenz traf man heuer jedoch nicht unter den weit über 100 Startern oder im Funktionärskader, sondern auf der Ehrentribüne so u.a. Otto Sensburg und Hias Mitterreiter, die "Hebammen" des Wallbergrennens oder auch von den Siegern früherer Jahre u.a. Dieter Schmid, Ernst Furtmayr und Manfred Sensburg. Auch Beni Deisenhofer hat es sich trotz leichter Gangschwierigkeiten nicht nehmen lassen, beim Jubiläumsrennen nach dem Rechten zu sehen.

Nicht zuletzt verfolgte natürlich Landesvater Franz Joseph interessiert das Rennen und hielt so tapfer aus, wie das Wetter.

Einige Ergebnisse:

Gesamtsieger Walter Pedrazza mit neuem Streckenrekord (Formel 2)

Toni Fischhaber Klassensieg A 12 über 2000 ccm

Sepp Greger 2. Platz Klasse H 16 über 2000 ccm

Manfred Anspann 7. Platz Formel 2 und 12. Gesamt

Übrigens: Zuschauer waren auch eine ganze Menge da, aber nicht so viele, daß der ACM dem Sudelfeldrennen groß nachweinen mußte!

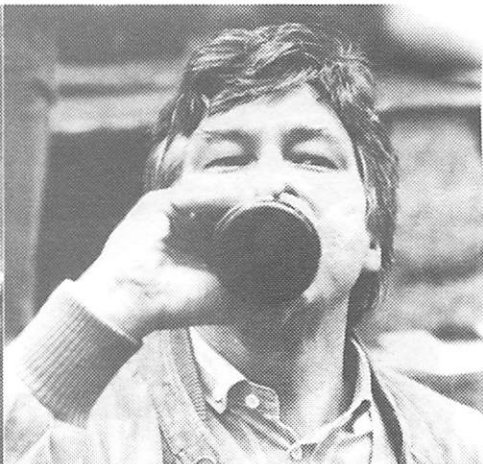
Greger und Mitterreiter am Wallberg 79

Otto Sensburg wird vom Ministerpräsidenten gleich was wichtiges erfahren!

Ernst Furtmayr beobachtet stark die Ideallinien

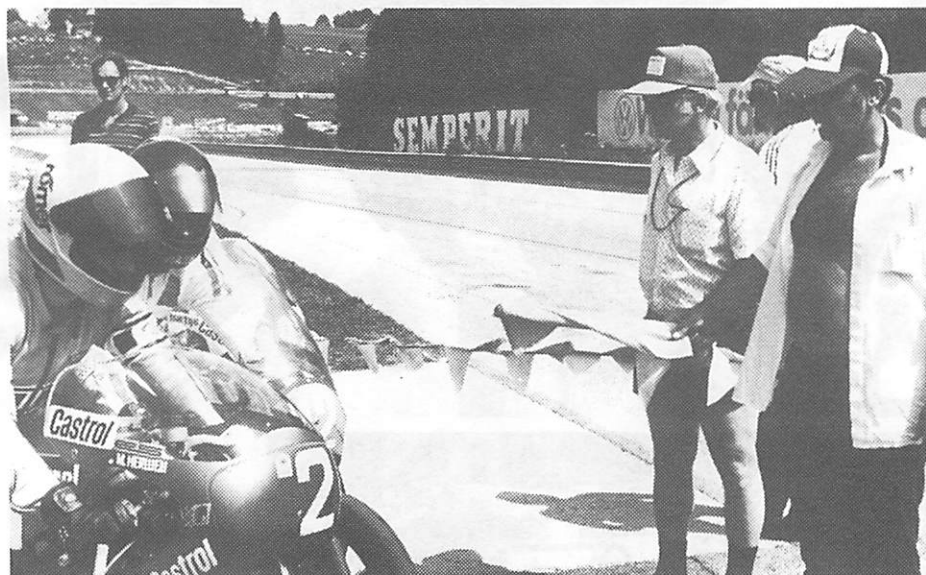
Uli Wagner auf "Grandluce" 1962 im aussichtslosen Kampf gegen die 1300-er Alfas.





25
Jahre
Wallberg-
Rennen





Salzburgringrennen 28./29. Juli

*Funktionärstreffen dazu am:
Mittwoch, den 11.7. – 20 Uhr im Clublokal*

Nach langer, intensiver Vorbereitungszeit, die Arbeit läuft ja hinter den Kulissen schon seit Ende Dezember 1983, sind wir nun ins Endstadium gekommen, in die sogenannte "heiße Abwicklungsphase".

Es war wieder ein schönes Stück Einsatz und Arbeit erforderlich, bis Inserate, Sponsoren, Organisationsplan und sonstige rennbezogene Aufgaben unter Dach und Fach waren. Allein die Inseratenwerbung zeigte deutlich, daß der wirtschaftliche Aufschwung längst nicht eingetreten ist, bzw., daß die Aufgabe im Jahre 1983 fast leichter zu bewältigen war. Und hätte sich nicht Frau Gräfin Seherr-Thoss freiwillig so stark engagiert, wäre dem ACM einiges entgangen.

Aber jetzt ist es soweit, daß genaue Instruktionen ausgegeben werden können und daher bitten wir alle Funktionäre zum Funktionärstreffen am Mittwoch, den 11.7.84 ins Clublokal.

Die letzten Informationen stehen bereit. Wann und wo Treffpunkt am Salzburgring sein wird, wer wo sein Quartier beziehen kann und wie die einzelnen Funktionen am Ring verteilt sind, das alles wird besprochen.

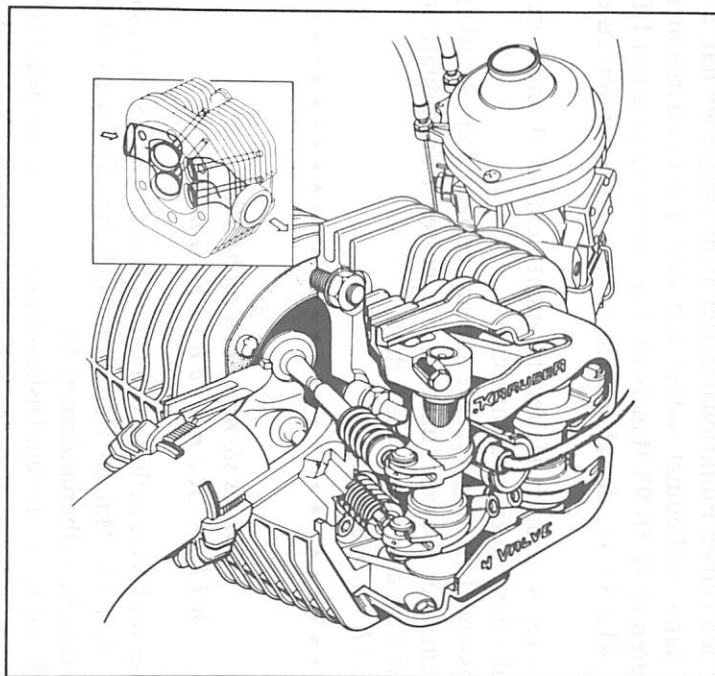
**Für alle BMW Boxer mit 1000 ccm.
Mehr Leistung. Besseres Drehmoment:**

KRAUSER 4-Ventil-Umbausatz.

Preis: DM 1.995,-
(unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.)

- 60 kW (82 PS) bei 7300/min.
- 85 Nm (8,3 mkp) bei 4000/min..
- Höchstdrehzahlen wie beim Serienmotor.
- Kein höherer Verbrauch.
- Kein größerer Verschleiß.
- 0,5 kg leichter und 35 mm schmaler als der BMW Serienmotor.
- 6 Monate Gewährleistung.
- TÜV-Gutachten liegt bei.
- Jedes Einzelteil ist als Ersatzteil lieferbar.

KRAUSER Kfz.-Zubehör-Vertriebs GmbH
Hörmannsberger Straße 18, 8905 Mering
Telefon 08233/1053



KRAUSER®

Da ja einige Neuerungen gegenüber 1983 notwendig waren, wie die letztjährige Abschlußbesprechung zeigte, sollte keiner an diesem Abend fehlen.

Sofern einer den gelben Funktionärszettel nicht abgegeben hat, aber trotzdem kommen kann, unbedingt sofort mit dem Funktionärsobmann Alex Mayer telefonieren (841 56 98 München). Für Quartiere ist unser HD Werner zuständig, Tel. 812 31 41, der aber auch an den Clubabenden zu erreichen ist.

Bitte nicht vergessen, auch Helfer die nicht dem ACM angehören, sollen kommen, notfalls den Spezi dazu anrufen.

Eine geschlossene Leistung brachte uns im vorigen Jahr Anerkennung in allen Ebenen ein. Den Beweis, daß wir die besten Funktionäre im Lande sind, müssen wir trotzdem heuer wiederholen.

Also bis zum 11. 7. um 20 Uhr!

*Gibt es sie nun doch nicht, die
"Wilde Rennfahrer GmbH" ?*

Auf Anregung und Vermittlung von Clubkamerad Hans Sick besuchte uns am Clubabend, den 16. Mai 84 Herr Bomba, früher Staatsanwalt und jetzt Richter am Bayerischen Oberlandesgericht.

Grundsätzlich sollte bei diesem Diskussionsabend geklärt werden, ob nicht lizenzierte Rennen – denen also der Segen der Obersten Nationalen Motorsportbehörde (ONS) fehlt – sogenannte "wilde Rennen" sind. Ferner, wie im Falle eines Unfalls die strafrechtliche Seite aussieht. Ausgangsbasis war aber jedoch ein seit Jahren anhaltendes Wortspiel im Clubkreis, das den Teilnehmern an solchen Veranstaltungen immer wieder die Illegalität dieser Rennen vorhielt. Also seit langem ein durchaus brisantes Thema, das nun einmal durch fundierte Sachkenntnis und rechtliche Aufklärung aus der Welt geschaffen werden sollte. Periodische Emotionen gab es ebenfalls genügend, diese jedoch gipfelten meist massiv vor unseren Clubpokalveranstaltungen hoch.

Somit stellte sich Richter Bomba für die Gesetzesvertretung zur Verfügung, als Kontra war eingeladen Herr Hoffmann, Leiter der ADAC-Haupt-sportabteilung, für die Verbandsseite und hier mit speziellem Interesse für gelenkten und lizenzierten Motorsport – sowie Herr Brehmer, Vorsitzender des Porsche-Club-München, der als Vertreter und Veranstalter sogenannter "wilder Rennen" anwesend war.

Sehr aufschlußreich, interessant und teilweise für die Gegner "wilder Rennen" überraschend, die Ausführungen von Richter Bomba. Denn letztendlich

stellte sich heraus, daß es aus rechtlicher und strafrechtlicher Sicht keine Unterschiede zwischen illegalen und legalen Rennen gibt. Sofern der lizenzierte oder nicht lizenzierte Veranstalter die ihm zumutbaren Vorsichtsmaßnahmen einhält, wird im Falle eines Einschreitens der Staatsanwaltschaft nur nach der zumutbaren Sorgfaltspflicht beurteilt. Und nicht nach dem Kriterium der Veranstalterlizenz. Wenn also durch Unwissenheit, nicht geschultes Personal und mangelnde Veranstalterkenntnis ein Ereignisfall eintritt, trotzdem die zumutbaren Vorsichtsregeln dem Organisator bescheinigt werden, dann heißt das im Klartext: Unkenntnis schützt vor Strafe! So nach Richter Bomba, der aber gleichzeitig darauf aufmerksam machte, daß bei ausgebildeten Veranstaltern und geschulten Helfern merklich andere Maßstäbe angelegt werden, denn diese wiederum wissen um Gefahren, Vorschriften und Verbandsrichtlinien genauestens Bescheid.

Theoretisch einleuchtend der Vortrag von Richter Bomba soweit, der auf die Frage: "Wo sich der Richter die Unterlagen für Rennveranstaltungs-Ausrichtung und Durchführungsbestimmungen herholt" antwortete: "Natürlich von der ONS". Und damit dürfte eine entscheidende Wende in so einem Falle eintreten. Die für lizenzierten Motorsport Oberste Behörde wird mit allen Mitteln und Argumenten auftreten, um Richter und Staatsanwaltschaft zu überzeugen, daß nicht lizenzierte Rennen immer ein enormes Sicherheitsrisiko darstellen und eigentlich aufgrund der zahlreichen Vorkommnisse kein Berechtigungs-dasein haben. Das dürfte der praktische Teil dann sein.

Doch steht eindeutig nach rechtlichen und strafrechtlichen Bestimmungen



fest, es gibt keine "Wilde Rennfahrer GmbH". Doch halt – voreiliges frohlocken zurückstellen – es gibt ja immer noch die Verbandsvorschriften, die auch für den ACM und seine lizenzierten Mitglieder und Vorstände gelten. Und nach diesen Vorschriften gibt es sie nach wie vor, die "Wilde Rennfahrer GmbH".

Nachdem sich jede Sportart Verbandsorganisationen angeschlossen hat, dadurch auch bestimmten Ausführungsbestimmungen unterwirft, kann von diesen Rahmenvorschriften auch nicht im Einzelnen abgegangen werden. Geordnete Bahnen sind für jeden Sport die Existenzgrundlage und Willkür oder Ausbrechen hätte mit Sicherheit einschneidende Auswirkungen.

Warum also ist für kleinere Gruppierungen und Motorsportfanatiker, denen es weder an Geld noch an potenten Wagen mangelt, der Schritt zum lizenzierten Rennvergnügen so schwer?

H.P. Haberl

FUNK-TECHNIK W. KAMMERLEHNER

Taxi Funk — Service und Teletron Vertrieb
Reparatur aller Gerätetypen

EUROSIGNAL

AUTOTELEFON — SPRECHFUNKGERÄTE

8000 München 2, Nymphenburger Str. 57, Tel. 1 23 22 52

Verkauf

Neu- u. Gebrauchtwagen

Kundendienst, Reparatur

Ersatzteile u. Zubehör

Günstige Finanzierungen

Firmen- u. Privat-Leasing

Unfallinstandsetzung

Leihwagen, Versicherungen

Motorsportkits

FIAT

LANCIA



R. HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66

8022 Grünwald

Telefon 089 / 6 49 26 48

Max Klankermeier

Unser "Max" wird am 9.7. seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag feiern. Nachdem wir zum Siebzigsten auf seine umfangreiche sportliche Vergangenheit eingingen, so wollen wir heute einen Teil seiner 50jährigen Tätigkeit im Hause BMW darstellen. Beginnen wir im Jahre 1930, denn da setzte seine Reisetätigkeit im Werksauftrag ein.

1930–35: Als Kundendienstmann im gesamten Deutschland und dem angrenzenden Ausland.

1934–35: Als Berater und Fahrmeister bei dem Reiterregiment in Thüringen. (Auf höheren Befehl erhielt diese Einheit anstatt der Pferde je Halbbregiment 270 BMW-Motorräder mit Seitenwagen und wurden dadurch Kradschützen.)

Ab 1935: Besuche bei Ministerien in Süd-Osteuropa zwecks Verkauf von Motorrädern. (Dabei saß 1937 der 16jährige Kronprinz und spätere König Michael von Rumänien während einer extremen Wasserdurchfahrt in seinem Seitenwagen).

Seit 1937: Kundendienst-Ingenieur und Leiter der Gruppe Schulung mit Lehrsälen in München–Berlin–Eisenach und Wien. Soweit es seine Reisen erlaubten war er jahrelang als "Briefkastenonkel" für schwierige technische Kundenfragen zuständig.

1941: Kfz-Meisterprüfung in München.

1941–42: Studium an der Ing.-Schule Wien.

Ab 1942: Zuständig für die Fertigungskontrolle der R75 im Werk Eisenach und zugleich R75 Schulung, später desgleichen für den Wehrmacht-Geländewagen 325.

1944: Schulung in der Kriegsschule Bukarest – Erstellung einer Großlastwagen-Reparatur für etwa 50 Fahrzeuge (die Werkstätte wurde im Frühjahr 1945 einsatzfähig und im Mai kamen dann die Amerikaner und beschlagnahmten diese sofort für ihre LKW's).

Ab 1945: Die BMW-Kundendienst-Außenstellen aufgelöst.



schott

J. SCHOTT
SCHEIBMEIRSTRASSE 20
8000 MÜNCHEN 82

Zubehör für
Wohnmobilausbau,
Wohnwagen- und
Campingbedarf

Telefon 089/

4 30 99 92

Anfertigung von Sonderteilen
für Motorrad- und Automobilrennsport

SCHOTT

Mechanische Werkstätte
Maschinen-, Vorrichtungs- und Musterbau
Robert Schott, Scheibmeistr. 20, 8000 München 82

**AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN**

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH
Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das
rennerprobte Motul-Öl«

HONDA - YAMAHA

MOTORRADHAUS VÖLKL

FELDKIRCHEN/WESTERHAM · MÜNCHNER STRASSE 16
TELEFON 08063/7272

1946/47: Nach vollständiger Demontage von BMW – Neubeginn in der inzwischen von unserem Clubkameraden Claus von Rücker geleiteten Rep.-Abteilung für private BMW-Wagen der alliierten Offiziere. (Als Anerkennung erste Amizigaretten). Diese benötigte er dringend um Dreher für den Aufbau seiner ersten Rennmaschine, die zuhause in der Garage stand, zu gewinnen.

1948: Versuchsabteilung neu aufgebaut. Abt. Motorrad-Fahrversuch übernommen, der später die Geländesportabteilung angegliedert wurde. Es entstand als 1. Nachkriegs-Entwicklung die R24. Dazu stellte Max, um Zeit zu gewinnen, seine eigene private R23 zur Verfügung.

Dann wurde die R51/II serienreif entwickelt, dazu mußte er wegen Mutterstocken seine alten Verbindungen im gesamten Reich ausschöpfen.

1950: Die ersten Nachkriegs-Verkaufs-Testfahrten bahnten sich für Serienmaschinen in der Schweiz an. Die Offiziere der Ostschweiz (Chur) veranstalteten Wettbewerbe, wobei drei verschiedene Prüfungen mit 23 Konkurrenzfabrikaten auf dem 2060 m hohen Calanda durchzuführen waren. Seine BMW R51/II lief ohne Störung oder Beschädigung und erhielt den Zuschlag für einen Zoll-Sonderpassus.

1951: Deutsche Fahrer starten nach dem Krieg das erste Mal wieder International. 6-Tagefahrt und Zielort Varese Italien, Mannschaftsführer ACM.

1952–53: Entwicklung der Replica unserer Rennmaschine 253 als RS

1954: Freigabe der 253-RS und Fertigungsbeginn (nur 28 Maschinen).

1955: Die Entwicklung der Isetta beginnt, wozu Max wieder eine "Iseo" aus der Schweiz holte.

1957: Das Jahr der Isetta-Wettbewerbe – Tulpenfahrt, Österr. Alpenfahrt.

1964/65: Die BMW-Sportfahrer wurden immer zahlreicher, sodaß eine eigene Abteilung Sportbetreuung unumgänglich war. Die Leitung übernahm Max, wobei auch immer mehr Wagenfahrer hinzukamen. So waren zuletzt etwa 250 Wagenfahrer und 350 Motorradfahrer zum Sportpokal gemeldet. Als Höhepunkt jeder Saison fand eine Jahressiegerehrung statt, wobei je nach Erfolg eine Punktwertung in Gold-, Silber- oder Bronzemedailles neben zahlreichen Pokalen (bis 120 Stück) die Leistung der Fahrer demonstrierte. Nicht nur die Schlußfeier machte unser Max mit seiner Abteilung, sondern auch für die Plakettenentwürfe zeichnete er noch nebenbei.

1960/70: Standen größere Dienstreisen auf dem Programm.

1960 Vorführung von Motorrädern in Paris (Funksprechgeräte)

1966 fand eine Händlerschulung in USA (New York - Los Angeles) statt, wobei 179 Teilnehmer registriert wurden.



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahllingstraße 5, 8024 Oberhaching

☎ (089) 6131658

*Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen*

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG
KATALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 46 30 54/55

GBA
München

IHR PARTNER FÜR GRUNDBESITZ

Unser Leistungsangebot:

- Grundbesitzverwertung, techn. Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Wohnungen, Wohn- und Geschäftshäusern
- Industriebeteiligungen, Konzeption

Geschäftsführer:
Arnold v. Dressler

GBA Gesellschaft für Bau- und Anlageberatung
Von-der-Tann-Str. 3, 8000 München 22, Tel. 089/288404-05

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



☎ (089) 42 90 71

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

1968 Vorführung und Übergabe von 4 Maschinen R69S in Polizeiausführung am Persischen Hof bei Teheran.

Ja, kurz und bündig eine bewegte, interessante Aufgabenstellung, die unser Max für BMW in gut 50jähriger Tätigkeit ausführte. Um auf alle Daten näher einzugehen, könnte er fast eine Firmenchronik herausbringen, aber wie schon mehrfach erwähnt, würde eine gelegentliche Erzählung an einem Clubabend – was auch die anderen Senioren machen sollten – einige aufschlußreiche Blicke hinter die Kulissen bringen.

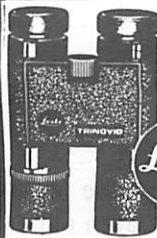
Zum Schluß wünschen wir unserem Max Klankermeier alles Gute zum Geburtstag und weiterhin eine schöne Zeit.

H.P. Haberl

***ADAC-Unfall-Analyse:
1983 deutlich weniger Motorrad-Tote***

Im Gegensatz zur allgemeinen Unfall-Entwicklung ist die Zahl der getöteten Motorrad-, Moped- und Mofafahrer 1983 deutlich zurückgegangen. Nach der neuesten ADAC-Unfall-Analyse verunglückten im letzten Jahr 1848 motorisierte Zweiradfahrer tödlich. Das sind sieben Prozent weniger als 1982, während im Vergleich dazu die Zahl aller bei Unfällen getöteten Verkehrsteilnehmer um 0,9 Prozent zugenommen hat. Trotzdem ist aber auch bei den motorisierten Zweiradfahrern die Zahl der Unfälle leicht um 0,3 Prozent gestiegen (Straßenverkehr insgesamt + 4,3 Prozent) und die der Verletzten um 2,3 Prozent (Straßenverkehr insgesamt 4,7 Prozent).

Als sehr erfreulich bezeichnet der ADAC die Entwicklung bei den Mofa- und Moped-Fahrern. Hier sank die Zahl der Unfälle 1983 im Vergleich zum Jahr davor um 12,6 Prozent, die der Verletzten um 11,6 Prozent und die der Getöteten um 4,8 Prozent. Nach Ansicht des ADAC könnte diese positive Tendenz noch weiter verstärkt werden, wenn so schnell wie möglich im ganzen Bundesgebiet außer einer theoretischen auch eine praktische Mofa-Ausbildung eingeführt würde. Teilweise anders ist die Situation bei den Leichtkraft- und Motorrad-Fahrern. Hier sind zwar die Todesfälle um 8,7 Prozent



**Leitz-
Trinovid
10 x 25 BC**



**Das winzige
Markenfernglas**

Maxi-Sicht in Mini-Maßen
brillante optische Leistung
großes Sehfeld
bewährter Mitteltrieb
für Brillenträger
30 Jahre Vollgarantie

559,-

Tokina

Deutschlands meistgekauft
Wechselobjektive



SMZ 3,5-4,3/35-105 mm
das Zoom-Objektiv
mit dem idealen
Brennweitenbereich
MakroEinstellung
bis 1:4
460 g leicht
Länge nur 87,5 mm



für alle bedeutenden
Kameraanschlüsse!

379,-

**So preiswert
sind wir!**

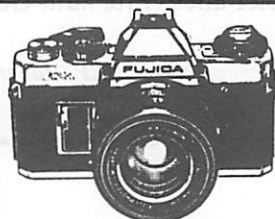
PINI



RICOH FF-1S

Die Super-Kompakt-Kamera
Objektiv: 35 mm f/2,8
Elektronischer Programm-
verschluss, Belichtungszeiten
von 2 bis 1/500 Sek.,
LED-Anzeige,
Selbstausröser
mit Etui

279,-



FUJICA AX-1

Spiegelreflex-Systemkamera
mit Zeitautomatik,
TTL-Messung,
LED-Anzeige,
Winder-Anschluß,
X-Fujinon
1.6/50 mm

449,-

bei **PINI**

Münchens großes Spezialhaus
AM STACHUS · Telefon 5943 61
Filiale St. Bonifatiusstraße 16

**hochleistungs-
schmierstoffe**



Optimol Ölwerke GmbH München

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/4183-0 Tx 523636 opti d

zurückgegangen, bei den Unfällen gab es jedoch eine Zunahme um 14,4 Prozent und bei den Verletzten von 8,9 Prozent. Diese Zahlen machen nach Ansicht des ADAC die besondere Lage der Motorradfahrer deutlich. Der Helm, der jetzt immer mehr getragen wird, hat die Todesfälle gesenkt, kann aber nicht allgemein vor einem Unfall schützen. Das Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken, ist mit einem motorisierten Zweirad mehr als zehnmal so groß wie mit einem Pkw.

*Nach der 15. ADAC-Rallye Ulm:
Ladislav Krecek jetzt im Mitropa-Cup vorn
Holger Bohne wiederholt seinen Vorjahressieg*

Der Kampf um den Mitropa-Cup verspricht spannend zu werden. Nach dem 2. Wertungslauf, der 15. ADAC-Rallye Ulm am 5. und 6. Mai, trennt die auf den neuen Spitzenreiter Ladislav Krecek folgenden 5 Fahrer nur ein einziger Punkt. Den Cup gewinnt der Fahrer, der bei den vorgesehenen 8 Rallyes die 5 besten Ergebnisse erzielt.

Bei der Rallye Ulm konnte niemand auch nur annähernd Holger Bohne mit seinem Gruppe H-DB 500 SL Automatic gefährden. Er wiederholte mit 7 WP-Bestzeiten souverän seinen Vorjahressieg. Dank ihrer beherzten und sehr ausgeglichenen Fahrweise kamen Rudolf Gaiser, Ascona 400, und Günther Braumüller, Ford Escort, auf den Rängen 2 und 3 ein.

Mathias Moosleitner, "Motorgeschädigter" der Lavantaler Mitternachts-Rallye, verschenkte einen sicheren 2. Platz, der ihn auch im Cup weit nach vorn gebracht hätte, durch einen Fahrfehler in WP 6. Vom 15. kämpfte er sich danach noch auf den 8. Gesamtplatz nach vorn. Ein ausgehängtes Gasseil machte schon in WP1 alle Hoffnungen Hermann Tomczyks zunichte. Eine Klassevorstellung bot Johann Heuschmid nach seinem Getriebeschaden bei der Lavantaler: Er gewann die Gruppe A und wurde 4. im Gesamt.

Schlecht dran waren die untermotorisierten CSSR-Fahrer, die sich wegen der schnellen Teer-Prüfungen nur im Mittelfeld plazieren konnten. Krecek reichten seine 12 Punkte immerhin, um in der (inoffiziellen) Cup-Wertung mit 44 Zählern die Führung zu übernehmen.

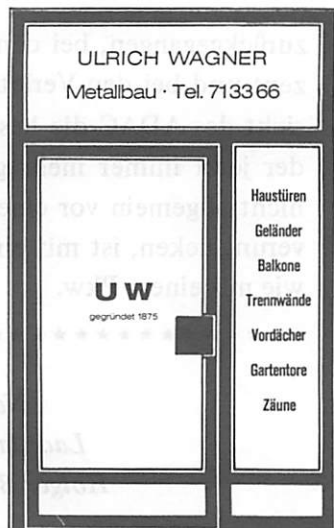
3. Mitropa-Cup-Wertungslauf ist die Rallye del Corso e dei Colli Orientali in Triest am 26. und 27. Mai. Ob es dann auch nach Wiedner und Krecek einen 3. Spitzenreiter gibt?

Trachten — zeitlos und elegant

Klaudia **TRACHTENMODEN**

»Das Fachgeschäft im Münchner Osten«

Wasserburger Landstraße 217
8000 München 82
Telefon 4 30 83 84



Mehrfarbandrucke
Prospekte
Kataloge
Broschüren
Plakate
Schnelltrennsätze
Formulare
Kuvert

druckerei haberl

8 MÜNCHEN 40 · BELGRADSTR. 32 · TEL. 300 93 92



SG

Bautenschutz

GmbH

Nässeschutz und Abdichtungen

- Nachträgliche Abdichtungen von Grund- und Sickerwasser
- Sanierung undichter Terrassen, Balkone und Schwimmbäder
- Horizontalisierungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Sanierung von salz- und schimmelbefallenem Mauerwerk
- Beton-Sanierungen
- Unverbindliche und kostenlose Beratung

Geroltstr. 50 · 8000 München 2 · Tel. 089 / 50 42 90

Österreich-Zweigbetrieb: A-6232 Münster 388 – Tirol

Nachstehende Meinungsbildung und ein Vorschlag für entsprechende Presseverlautbarungen ist das Ergebnis der ersten Sitzung eines "Arbeitskreises Sudelfeld", dem neben den zuständigen Herren des Gau Südbayern Hermann Lux und Uli Wagner angehören.

ADAC Südbayern gegen Sperre am Sudelfeld:

*Auch die vernünftigen Motorradfahrer werden bestraft
Gezielte Polizeikontrollen genügen zur Lärmbekämpfung*

Eine Minderheit hat am Sudelfeld alle Motorradfahrer in Verruf gebracht, der Lärm offener Auspuffanlagen trieb die Anwohner auf die Barrikaden. Die inzwischen verhängte Sperre an Wochenenden und Feiertagen für alle Motorradfahrer bedeutet aber nach Meinung des ADAC Südbayern, das Kind mit dem Bade auszuschütten. Denn ein Verkehrsverbot ist die einschneidendste aller Verkehrsbeschränkungen. Es sollte nur dort verhängt werden, wo jedes andere Mittel versagt.

Kein Motorradfahrer mit einem gültigen Führerschein und einer ordentlich zugelassenen Maschine, der sich anständig verhält, kann Verständnis für diese Maßnahme aufbringen. Hier wird die Freizügigkeit des Bürgers eingeschränkt, auf die er einen Anspruch hat, solange er Recht und Gesetz wahrt. Die allgemeine Sperre für Motorradfahrer verlagert die kritisierten Zustände nur auf andere Strecken.

Der ADAC Südbayern schlägt stattdessen intensive Geschwindigkeits- und Fahrzeugkontrollen vor. Dadurch ließen sich die schwarzen Schafe gezielt herausgreifen, ohne die vernünftigen Fahrer gleich mit zu bestrafen. Häufigere Polizeipräsenz hätte zudem noch eine heilsam dämpfende Wirkung auf das ganze Verkehrsklima vor Ort.

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,00 + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstr. 5, 8000 München 70, Telefon 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 13.30–16.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postscheck München 311 31–808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 700 202 70). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,— pro Jahr. **Präsident:** Uli Wagner, Inninger Str. 5, 8000 München 70, Telefon 71 33 66. **Redaktion, Anzeigenverwaltung:** H.P. Haberl, Telefon 300 93 92. **Anzeigenpreis:** z.Z. DM 40,— pro 1/5 Seite zuzüglich Mehrwertsteuer. **Druckerei:** K. & P. Haberl, Belgradstraße 32, 8000 München 40, Telefon 300 93 92. **Clubabend:** jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Restaurant "Zum Pongratz" Eisenheimer Straße 61, 8000 München 21, Nähe TÜV, Telefon 57 16 74. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



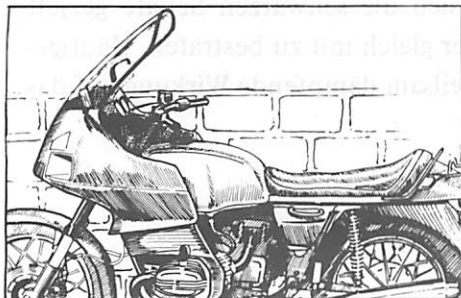
Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Unterstützen Sie den ACM!

Das ganze BMW- Angebot aus einer Hand

Jetzt besonders günstig:

Leasing — Finanzierung



eta — das neue Konzept —
bei uns zu erfahren

PETER KNOTT

BMW-Vertragshändler
Lenggrieser Straße 83
8170 Bad Tölz
Telefon 0 80 41/60 01

